

# Prüfungsanmeldung Sportbootführerschein

Spätestens eine Woche vor der Prüfung müssen die Prüfungsunterlagen für die praktische Prüfung komplett per Post im Original in einer A4 Klarsichtfolie beim Prüfungsausschuss Berlin eingegangen sein. Jede/r reicht die Unterlagen selbst dort ein. Die Theorieprüfung muss dem Prüfungsausschuss nur per Mail mitgeteilt werden, wenn die praktische Prüfung vor der Theorie absolviert wird.

**Prüfungsausschuss Berlin**  
**Gartenfelder Straße 29-37**  
**13599 Berlin**

Nach dem Versand bitte eine Email <mailto:ingmar@nautik-funk-berlin.de> an Ingmar senden und darin erwähnen:

- Datum des Unterlagenversands zum PA-Berlin,
- Name, Vorname,
- gewünschtes Prüfungsdatum, welches von Ihnen auf dem Antrag vermerkt wurde,
- Prüfungsart (z.B. SBF-See, SBF-Binnen Motor, Segeln, SKS...).

Bitte 2 Tage vor der Prüfung die Mails kontrollieren, weil dann eine Infomail für die Prüfung an alle Teilnehmer gesendet wurde.

## Prüfungsunterlagen

- **Antrag** Prüfungstermin eintragen. Auswahlliste der Prüfungstermin siehe unten. Bitte die **Kreuze setzen**, für Seeschiffahrtsstraßen oder Binnenschiffahrtsstraßen oder beides, in Theorie und/oder Praxis. Auch die praktische Prüfung muss vom Kandidaten selbst angemeldet werden. Werden hier die Kreuze nicht für den vom Antragssteller gewünschten Geltungsbereich gesetzt, bekommt der Kandidat einen Führerschein von der Bundesdruckerei zugesandt, der dann den falschen Geltungsbereich beinhaltet und kostenpflichtig korrigiert werden muss.
- **Ärztliches Attest** (Formblatt, noch in der Arztpraxis intensiv auf Fehler kontrollieren, ca. 20% Fehlerquote). Zu den WE-Kursen kommt ein Sportarzt in die Bootsfahrschule. Wer eine andere Sportbootprüfung vor weniger als 12 Monaten gemacht hat, braucht kein Attest sondern die Kopie des Bootsführerscheins. Keine alten Attestvordrucke verwenden, die der Arzt womöglich noch auf Lager hat.
- Passbild 38 x 45 mm ohne Büroklammer (Name auf Rückseite, kein Eigenausdruck)
- Kopie Kfz-Führerschein (ab 18 Jahre) oder **Führungszeugnis „Typ 0“** Viele reichen das falsche Führungszeugnis ein, bitte hier aufpassen.
- Kopie eines Sportbootführerscheins einreichen, falls vorhanden, Original zur Prüfung mitnehmen.
- Kopie des Einzahlungsbelegs über die Vorauszahlung der Prüfungsgebühr. (Banküberweisung oder Kontoauszug)
- Für Bewerber unter 18 Jahre kein Führungszeugnis, nur Unterschrift des Erziehungsberechtigten.
- Mindestens 16 Jahre, bzw. 15 Jahre + 9 Monate alt am Tage der Prüfung.

Man kann auf dem Antrag zur Einladung der Prüfung ankreuzen:

Ich wünsch eine gesonderte Einladung.....

Ob das angekreuzt wird oder nicht ist egal, da der Prüfungsausschuss **nie** eine Einladung oder eine Bestätigung der Prüfungsanmeldung oder den Eingang der Prüfungsunterlagen bestätigt.

Wenn man also nichts vom Prüfungsausschuss hört, klappt alles oder die Unterlagen sind auf dem Postweg verloren gegangen (schon passiert). Man kann einige Tage nach dem Versand der Unterlagen zum Prüfungsausschuss nach dem Eingang der Unterlagen per Email fragen, an: [info@pruefungsausschuss-berlin.org](mailto:info@pruefungsausschuss-berlin.org), um sich zu vergewissern, dass die Unterlagen eingetroffen sind.

## Prüfungsgebühren

Nichterscheinen zur Prüfung = 24 €

Geltungsbereich See = 145,39 €

Geltungsbereich Binnen Motor = 127,79 €

Geltungsbereich Binnen Motor = 80,44 € (wenn SBF-See vorhanden ist, somit nur eine Theorieprüfung)

Geltungsbereich Binnen Motor und Segeln = 170,38 € (Prüfung an einem Tag oder an zwei Tagen)

Geltungsbereich Binnen Motor und Segeln = 190,98 € (Prüfung an drei Tagen, also Theorie, Segeln, Motor getrennt)

Geltungsbereich See und Binnen Motor = 175,62 € (Praxis und Theorie an einem Tag)

Geltungsbereich See und Binnen Motor = 182,68 € (Praxis und Theorie an zwei Tagen)

Geltungsbereich See und Binnen Motor und Binnen Segeln = 218,21 € (Prüfung an einem od. zwei Tagen)

Geltungsbereich See und Binnen Motor und Binnen Segeln = 245,87 € (Prüfung gesplittet auf drei Tage)

Geltungsbereich Binnen Segeln (ohne Motor) = 124,85 €

### Deutsche Bank

Kto-Inhaber: PA-Berlin

IBAN : DE98 1007 0000 0623 3423 00

SWIFT : DEUTDEBBXXX

Bei Verwendungszweck: Name, Vorname, Prüfungsdatum

Die Prüfungsgebühr darf nicht zur Prüfung in bar mitgebracht werden. Sie muss vor Abgabe der Antragsunterlagen überwiesen worden sein. Änderungen des Prüfungstermins bitte nur per Email an [info@nautik-funk-berlin.de](mailto:info@nautik-funk-berlin.de), nicht telefonisch. Wir bestätigen Änderungswünsche per Email. Sollten sie innerhalb von 3 Tagen keine Bestätigung erhalten haben, bitte die Mail erneut senden, da dann vermutlich etwas nicht funktioniert hat.

## Führungszeugnis

***Diese Informationen sind für Kandidaten relevant, die keinen gültigen deutschen KFZ-Führerschein besitzen.***

Wer keinen Kfz-Führerschein besitzt und am Tage der Prüfung das 18. Lebensjahr vollendet hat, muss ein Führungszeugnis für Behörden (Muster O) nach den §§ 31, 30 Abs. 5 BZRG vorlegen. Andere Führungszeugnisse werden nicht anerkannt. Das Führungszeugnis ist unter Vorlage des Personalausweises und der Angabe des Verwendungszweckes bei der Meldestelle gegen Gebühr zu beantragen. Das Führungszeugnis wird vom Bundeszentralregister direkt an den Prüfungsausschuss geschickt.

Bei der Meldestelle ist folgende Adresse anzugeben:

Prüfungsausschuss für den amtlichen Sportbootführerschein des DMYV/DSV

### Prüfungsausschuss Berlin

Vorsitzender: Markus Trompka

**Gartenfelder Straße 29-37**

**13599 Berlin**

Behörden-Kennziffer: F 6150

Verwendungszweck entweder: Amtlicher Sportbootführerschein See und / oder Binnen

### Wichtiger Hinweis:

Die Gebührenquittung ist dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung beizulegen.

Bewerber unter 18 Jahren benötigen kein Führungszeugnis, dafür aber eine amtlich beglaubigte Einverständniserklärung (Formblatt) der gesetzlichen Vertreter.

# Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein (SBF) nach der Sportbootführerscheinverordnung (SpFV)



An den DSV-Prüfungsausschuss:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Geschlecht: \_\_\_\_\_ Nationalität: \_\_\_\_\_  
Telefon\*: \_\_\_\_\_ E-Mail\*: \_\_\_\_\_

\*Für Rückfragen und Informationen zur Prüfung, Angabe freiwillig

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum **Erwerb des SBF** und die Erteilung der Fahrerlaubnis für folgende(n) Geltungsbereich(e) **insgesamt**:

- Seeschiffahrtsstraßen:**  mit Antriebsmaschine  
**Binnenschiffahrtsstraßen:**  mit Antriebsmaschine (AM)  unter Segel (S)

Ich möchte am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ folgende **Teilprüfung(en)** ablegen:

- Seeschiffahrtsstraßen:**  Theorie  Praxis  
**Binnenschiffahrtsstraßen:**  Theorie AM  Theorie S  Praxis AM  Praxis S

Auf eine schriftliche **Einladung** zur Prüfung **verzichte ich**, da mir der Prüfungstermin bereits bestätigt wurde.

Ich wünsche eine gesonderte Einladung (zu diesem Zwecke bitte E-Mail angeben).

Ich habe am \_\_\_\_\_ beim Prüfungsausschuss \_\_\_\_\_ bereits an folgender Prüfung teilgenommen:

Seeschiffahrtsstraßen  mit Antriebsmaschine und/oder Binnenschiffahrtsstraßen  mit Antriebsmaschine und/oder  unter Segel

Soll **die Sportbootführerscheinkarte** auch für **bereits vorhandene** Fahrerlaubnisse (SBF Seeschiffahrtsstraßen/Binnenschiffahrtsstraßen) ausgestellt werden, so sind diese mit diesem Antrag oder spätestens am Tag der bestandenen (letzten Teil-)Prüfung **im Original** einzureichen.

Ich beantrage zusätzlich die Ausstellung eines **vorläufigen Sportbootführerscheins** (drei Monate gültig) zum genannten Prüfungstermin, der mir entsprechend der beantragten Geltungsbereiche und Antriebsarten nach bestandener Prüfung ausgehändigt wird. Mir ist bekannt, dass die Ausstellungsgebühr bei Nichterscheinen oder Nichtbestehen der Prüfung/von Prüfungsteilen nicht erstattet wird.

## Erklärungen

- Eine amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten wurde mir nicht entzogen; ein amtlicher SBF mit den beantragten Geltungsbereichen/Antriebsarten wurde mir noch nicht erteilt. Mir ist bekannt,
- dass die Prüfungsunterlagen und Gebühren **mindestens eine Woche** vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann,
  - dass die Prüfung bei Nichtbestehen **nicht am gleichen Tag** wiederholt werden kann,
  - dass alle Prüfungsteile **innerhalb eines Jahres** bestanden sein müssen; ein bestandener Prüfungsteil ist ein Jahr gültig,
  - dass nur bei **DSV-Prüfungsausschüssen** bestandene Prüfungsteile anerkannt werden,
  - dass bei wesentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis nicht erteilt/entzogen werden kann.

## Beizubringende Unterlagen

- **ärztliches Zeugnis** nach dem Muster der Anlage 2 (nicht älter als ein Jahr) oder durch Prüfung erworbener Sportbootführerschein (in Kopie), der bei Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist,
- Bewerber über 18 Jahre: gültiger **Kfz-Führerscheins** (in Kopie), der im Original oder als beglaubigte Kopie (nicht älter als 6 Monate) **am Prüfungstag vorgelegt** werden muss; oder auf Verlangen des Prüfungsausschusses eine Erklärung (oder Nachweis), dass die Erteilung eines behördlichen Führungszeugnisses nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart O) zur Vorlage beim Prüfungsausschuss beantragt worden ist,
- aktuelles **Passbild** (35 mm x 45 mm, ohne Kopfbedeckung);
- soweit erteilt, **Fotokopien amtlicher Sportbootführerscheine**; zur Befreiung von Prüfungsteilen am Prüfungstag **im Original** vorlegen,
- am **Prüfungstag** ist ein **Identitätsnachweis** vorzulegen.

**Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO siehe [www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz](http://www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz)**  
Hinweis: Personenbezogene Daten werden zum Druck der Sportbootführerscheinkarte an die Bundesdruckerei übermittelt.



Kontrollfeld Passbild

Ort und Datum

\_\_\_\_\_

Kontrollfeld Unterschrift: hier Unterschrift Antragsteller/in

(ggf. hier bei Minderjährigen Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in)

Bitte innerhalb des Rahmens des Kontrollfeldes Unterschrift den Antrag unterschreiben. Ihre Unterschrift darf die schwarzen Ränder nicht berühren. Diese Unterschrift wird auch auf die Sportbootführerscheinkarte gedruckt.

# ÄRZTLICHES ZEUGNIS

## FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER UM DEN SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN/ FÜR PRÜFERINNEN UND PRÜFER IN DER SPORTSCHIFFFAHRT\* (\*nichtzutreffendes bitte streichen)

Die/der durch Reisepass oder Personalausweis ausgewiesene

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

wurde heute auf die Tauglichkeit zur Führung eines Sportbootes auf den See- und Binnenschiffahrtsstraßen untersucht.

## I. SEHVERMÖGEN

### 1. Sehschärfe

Die Prüfung der Sehschärfe in der Ferne erfolgt durch einen Arzt oder Augenoptiker nach DIN 58220.

Die Sehschärfe muss ohne oder mit Sehhilfe (Brille, Kontaktlinsen, Haftschalen) mindestens 0,7 auf dem einen und 0,5 auf dem anderen Auge betragen. Werden diese Werte nur mit Sehhilfe erreicht, muss die Sehschärfe ohne Sehhilfe für jedes Auge mindestens 0,1 betragen. Ist die Sehschärfe beider Augen zusammen besser als die jedes einzelnen Auges, kann der Wert der Sehschärfe beider Augen zusammen als der Wert des Auges mit der besseren Sehschärfe angesetzt werden.

Die Sehschärfe ist ohne Sehhilfe ausreichend (tauglich)

Die Sehschärfe ist nur mit Sehhilfe ausreichend (bedingt tauglich)

Die Sehschärfe ist ohne und mit Sehhilfe nicht ausreichend (untauglich)

### 2. Farbunterscheidungsvermögen

Das Farbunterscheidungsvermögen ist als ausreichend anzusehen, wenn der Untersuchte den Farnsworth-Panel-D-15-Test oder einen anerkannten Farbtafeltest besteht. Farbfiltersehhilfen sind unzulässig. In Zweifelsfällen muss die Prüfung mit dem Anomaloskop oder einem anderen anerkannten gleichwertigen Test durchgeführt werden. Ergibt die Untersuchung mit dem Anomaloskop oder einem anderen anerkannten gleichwertigen Test keine Farbentüchtigkeit (normale Trichromasie mit einem Anomalquotienten zwischen 0,7 und 1,4), so ist nur eine Grünschwäche (Deuteranomalie mit einem Anomalquotienten zwischen 1,4 und 6,0) zulässig. Anerkannte Farbtafeltests sind:

- a) Ishihara nach den Tafeln 12 bis 14,
- b) Stilling/Velhagen,
- c) Boström,
- d) HRR (Ergebnis mindestens „leicht“),
- e) TMC (Ergebnis mindestens „second degree“),
- f) Holmer-Wright B (Ergebnis höchstens 8 Fehler bei „small“).

Das Farbunterscheidungsvermögen ist  ausreichend (tauglich)  nicht ausreichend (untauglich),

der Anomalquotient beträgt \_\_\_\_ , \_\_\_\_ .

---

(Ggf. Ort, Datum, Stempel mit Anschrift und Unterschrift der amtlich anerkannten Sehteststelle)

## II. HÖRVERMÖGEN

Das erforderliche Hörvermögen ist vorhanden, wenn Sprache mit oder ohne Hörhilfe in gewöhnlicher Lautstärke aus 3 Metern Entfernung mit dem jeweils dem Sprecher zugewandten Ohr und aus 5 Metern Entfernung mit beiden Ohren zugleich verstanden wird oder mindestens mit dem besseren Ohr mit oder ohne Hörhilfe Sprache in gewöhnlicher Lautstärke aus 5 Metern Entfernung verstanden wird.

Das Hörvermögen ist ohne Hörhilfe ausreichend (tauglich)

Das Hörvermögen ist nur mit Hörhilfe ausreichend (bedingt tauglich)

Das Hörvermögen ist ohne und mit Hörhilfe nicht ausreichend (untauglich)

---

(Ggf. Ort, Datum, Stempel mit Anschrift und Unterschrift des Hörgeräteakustikbetriebes)

**- bitte wenden -**

Name Bewerber/in oder Prüfer/in: \_\_\_\_\_

### III. SONSTIGE DIE TAUGLICHKEIT BEEINTRÄCHTIGENDE BEFUNDE

Auch das Vorhandensein sonstiger körperlicher Mängel oder Krankheiten (Beispiele vgl. unten \*) kann die Tauglichkeit zum Führen eines Sportbootes einschränken oder ausschließen.

---

Die/der Untersuchte ist zum Führen eines Sportbootes

- tauglich  
 untauglich  
 bedingt tauglich

Bei bedingter Tauglichkeit kommt/kommen aus ärztlicher Sicht folgende Auflage/n in Betracht:

- Sehhilfe  
 Hörhilfe  
 Sonstige Auflage(n): \_\_\_\_\_
- 

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel mit Anschrift und Unterschrift der Ärztin/des Arztes)

#### \* KÖRPERLICHE UND GEISTIGE MÄNGEL

Anzeichen für Krankheiten oder körperliche Mängel, die die Untersuchte/den Untersuchten als Schiffsführer ungeeignet erscheinen lassen, können sein:

- Anfallsleiden jeglicher Ursache
- Krankheiten jeglicher Ursache, die mit Bewusstseins- und/oder Gleichgewichtsstörungen einhergehen
- Erkrankungen oder Schäden des zentralen Nervensystems mit wesentlichen Funktionsstörungen, insbesondere organische Krankheiten des Gehirns oder des Rückenmarks und deren Folgezustände, funktionelle Störungen nach Schädel- oder Hirnverletzungen, Hirndurchblutungsstörungen
- Störungen oder erhebliche Beeinträchtigungen der zentralnervösen Belastbarkeit und/oder der Vigilanz
- Gemüts- und/oder Geisteskrankheiten, auch außerhalb eines akuten Schubes
- Diabetes mellitus mit nicht regulierbaren, erheblichen Schwankungen der Blutzuckerwerte
- erhebliche Störung der Drüsen mit innerer Sekretion, insbesondere der Schilddrüse, der Epithelkörperchen oder der Nebennieren
- schwere Erkrankungen der blutbildenden Systeme
- Bronchialasthma mit Anfällen
- Erkrankungen und/oder Veränderungen des Herzens und/oder des Kreislaufes mit Einschränkungen der Leistungs- bzw. Regulationsfähigkeit, Blutdruckveränderungen stärkeren Grades, Zustand nach Herzinfarkt mit erheblicher Reinfarktgefährdung
- Neigung zu Gallen- oder Nierenkoliken
- Missbildungen von Gliedmaßen oder Teilverlust von Gliedmaßen mit Beeinträchtigung der Greiffähigkeit und/oder der Stand- bzw. Gangsicherheit
- Erkrankungen bzw. Unfallfolgen, die zu erheblicher Einschränkung der Beweglichkeit oder zum Verlust oder zur Herabsetzung der groben Kraft eines für die Durchführung der Tätigkeit wichtigen Gliedes führen
- chronischer Alkoholmissbrauch bzw. Alkoholkrankheit, Betäubungsmittelsucht und/oder andere Suchtformen.

## Prüfungstermine Praxis und / oder Theorie Nautik Bootsfahrschule:

**Sportbootführerschein See** und / oder Binnen

Folgende Neuerungen wegen Covid-19.

### Praktische Prüfung

Reihenfolge der Organisation:

1. **Praxis**-Prüfungstermine werden mit Nautik geplant.
2. Nautik bestätigt den Kandidaten den geplanten Prüfungstermin, sobald dieser mit dem PA-Berlin abgestimmt wurde.
3. Danach meldet sich jede/r beim Prüfungsausschuss zu dem mit Nautik besprochenen **Praxis**-Prüfungstermin verbindlich mit allen Unterlagen an.

Zur praktischen Prüfung mitbringen:

Ausweis, KFZ-Führerschein, Mund- Nasenschutz, eigenes Tauwerk, welches im Kurs ausgeteilt wird.  
Die Aktuellen Corona-Bestimmungen müssen in den Prüfungen eingehalten werden.

### Theoretische Prüfung

Finden nur vor Ort beim Prüfungsausschuss statt, fast täglich.

Termine:

<https://www.sportbootfuehrerscheine.org/pruefungen/pruefungstermine/>

Als Prüfungsausschuss "Berlin" wählen und als Prüfungsart "Theorie" angeben.

Zu den genannten Zeiten oft zwischen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bitte den Prüfungsausschuss per Mail mitteilen, zu welchem Zeitfenster (volle Stunde) Sie vor Ort sein werden.

Zur theoretischen Prüfung mitbringen:

Ausweis, KFZ-Führerschein, Mund- Nasenschutz, Stift, Navibesteck.

---

Kontakt zum Prüfungsausschuss Berlin:

Prüfungsausschuss für amtliche Sportbootführerscheine und Funkzeugnisse Berlin

Telefon : 030 - 499 82 010

Fax : 030 - 499 82 014

E-Mail : [info@pruefungsausschuss-berlin.org](mailto:info@pruefungsausschuss-berlin.org)

<https://www.sportbootfuehrerscheine.org/pruefungen/pruefungsausschuesse/berlin/>